

ARBEITSVORLAGE

| | | | | |
|---|-------------------------------------|--------------------------|------------|-----|
| Amt / Abteilung | Sachbearbeiter/in | Telefon | Datum | |
| Leitung des Amtes Planen, Bau und Ordnung | Heike Klein | 9745-12 | 18.06.2020 | |
| Registraturnummer | 022.3; 461.50; 764.11 | Seiten 5 | Anlagen 2 | |
| Beratung / Beschlussfassung | öffentlich | nichtöffentlich | Sitzung | Top |
| Gemeinderat | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 21.07.2020 | 5 |
| Verwaltungsausschuss | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | |

VERHANDLUNGSGEGENSTAND

Aktueller Sachstand zur Begegnungsstätte und neuem Kindergarten im Projekt Wohnen Plus

I. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand inklusive der Kostenübersicht zur Kenntnis.

| | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------------|
| Vorlage bewirkt Ausgaben | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Deckungsmittel sind bereit | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben | 1 <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Finanzierungsnachweis liegt bei | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

II. Zusammenfassung

Die Begegnungsstätte und der Kindergarten sind baulich fertig gestellt. Eine Übergabe der Räumlichkeiten findet am 14.07.2020 statt.

Mit dieser Arbeitsvorlage möchten wir Sie über den Stand der Maßnahme informieren sowie die bereits geleisteten und noch ausstehenden Investitionen.

In der Sachdarstellung und Begründung geben wir Ihnen einen aktuellen Überblick über die bereits angefallenen Kosten und die in den Planungen vorgesehenen Kosten für die Bereiche

- Außenanlage Kindergarten
- Kindergarten
- Begegnungsstätte
- öffentlicher Bereich zur Bietigheimer Straße inkl. Bushaltestelle und des Gehwegs an der Wilhelmstraße sowie
- der Wegeverbindung Wilhelmstraße-Karlstraße mit Quartiersplatz.

Zudem stellen wir Ihnen die laufenden Mietaufwendungen für den Kindergarten und die Begegnungsstätte dar.

Zur Nutzung des Begegnungsraumes soll noch ein Konzept erstellt werden, für die Nutzung der Räume des Kindergartens erarbeiten wir derzeit einen Vorschlag, den wir im September vorstellen.

III. Sachdarstellung und Begründung:

Die Begegnungsstätte und der Kindergarten sind fertig gestellt. Eine Übergabe der Räumlichkeiten findet am 14.07.2020 statt.

Ab Übergabe der Räume beginnt das Mietverhältnis.

Die monatlichen Mietaufwendungen inkl. Nebenkosten belaufen sich wie folgt:

| | |
|--|-------------------|
| Kindertagesstätte inkl. Außenspielfläche | 4.552,99 € |
| Begegnungsstätte | 1.543,50 € |
| Gesamte Miete | 6.096,49 € |

Eine Erhöhung des Mietzinses wurde im Mietvertrag bis zum Ablauf des Erbbaurechtsvertrags festgelegt.

1. Kindergarten:

Die Kosten der Herstellung der Außenanlage der Kindertagesstätte werden von der Gemeinde Ingersheim getragen.

Kosten Außenanlage Kita:

| | |
|--|---------------------|
| Laut Angebotsabgabe Firma Rommel 27.03.2018 netto (Erdarbeiten, Ver- und Entsorgung, Platz und Wegebau, Mauern und Treppen, Ausstattung, Vegetationsarbeiten, Spielgeräte) | 163.254,02 € |
| Abgebot Fa. Rommel 1% netto | -1.632,54 € |
| Summe netto | 161.621,48 € |
| + Nachtrag Sonnensegel und Kinderwanne Netto | 10.059,36 € |
| Summe netto | 171.680,84 € |
| + 17 % Zuschlag für Nebenkosten (für Fachplaner, Planer und Ingenieure) | 29.185,74 |
| Summe incl. NK netto | 200.866,58 € |
| + 19 % Mwst. | 38.164,65 € |
| Gesamtkosten mit 17% NK + 19 % Mwst | 239.031,23 € |

Die Kosten für die Außenanlagen Kita sind bereits bezahlt.

Für die Ausstattung des Kindergartens sind in den Haushaltsplanansätzen für 2020 und 2021 jeweils 45.000 Euro (insgesamt 90.000 Euro) veranschlagt.

Diese Summe beinhaltet die folgenden Positionen:

| | |
|---|-------------|
| Möbel (Komplette Erstausrüstung der Sozialräume und der Gruppenräume und des Flurs) Noch nichts bestellt und beauftragt | 50.000 € |
| Spielzeug Noch nichts bestellt und beauftragt | 10.000 € |
| Einbauküche Kindergarten Bestellt und beauftragt | 18.385,50 € |
| Einbauküche Teeküche Mitarbeiter Bestellt und beauftragt | 5.926,20 € |
| Ausstattung Küche Komplette Erstausrüstung – Noch nichts bestellt und beauftragt | 5.000 € |

Über die Konzeption des Kindergartens und die Nutzung der Räumlichkeiten werden wir im September berichten.

2. Begegnungsstätte:

Die Begegnungsstätte ist bis auf ein Klavier noch nicht möbliert. Die Kosten für das Klavier in Höhe von 17.000,00 € wurden von der Buschmann Wieding Stiftung gestiftet.

Die Küchenplanung ist abgeschlossen und der Auftrag in Höhe von 14.446,60 € wurde an einen hiesigen Handwerker erteilt.

Detailliertere Planungen über die weitere Ausstattung und Möblierung der Begegnungsstätte sind noch nicht erfolgt.

| | |
|--|--------------------|
| Im Finanzhaushalt auf dem Investivauftrag Erstausrüstung Begegnungsstätte waren eingeplant | 42.000,00 € |
| Davon für die Küche | - 15.000,00 € |
| Für das Klavier | - 12.000,00 € |
| Tatsächliche Kosten Klavier 17.000,00 € | - 5.000,00 € |
| Somit bleibt ein Betrag für die Möblierung von | 10.000,00 € |

Ein Konzept über die Art der Belegung muss noch erarbeitet werden. Dies soll in Form eines Quartiersmanagements erfolgen. Weitere Überlegungen gibt es hierzu noch nicht.

3. Öffentlicher Bereich (Gehweg und Bushaltestelle):

| | |
|---|---------------------|
| Laut Angebotsabgabe Firma Rommel 27.03.2018 netto | 74.557,52 € |
| Abgebot Fa. Rommel 1% netto | -745,57 € |
| Summe netto | 73.811,95 € |
| + 17 % Zuschlag für Nebenkosten (für Fachplaner, Planer und Ingenieure) | 12.548,03 € |
| Summe incl. NK netto | 86.359,98 € |
| + 19 % MwSt. | 16.408,40€ |
| Gesamtkosten mit 17% NK + 19 % MwSt | 102.768,37 € |
| + Mehrkosten barrierefreier Umbau der Bushaltestelle | 12.359,98 € |
| Gesamtkosten: | 115.128,35 € |

| | |
|--|----------|
| Im Finanzhaushalt auf dem Investivauftrag Ordnungsmaßnahmen LSP -Ortskern II sind für den öffentlichen Bereich inkl. Bushaltestelle eingeplant | 75.400 € |
|--|----------|

| | |
|--|--------------------|
| Es entsteht eine überplanmäßige Ausgabe von | 39.728,35 € |
|--|--------------------|

4. Quartiersplatz und Wegeverbindung zwischen Wilhelmstraße und Karlstraße

In der GR-Sitzung am 21.05.2019 wurde die Planung/Gestaltung und Kostenschätzung vom Ingenieurbüro Westram vorgestellt. Da der gesamte Außenbereich von der Gestaltung/Pflasterung her gleich sein sollte, wurden die Außenanlagen von der Firma Rommel gesamt ausgeschrieben. Der GR stimmte der Planung und weiteren Vorgehensweise zu.

Die Erstellung des Quartiersplatzes und Wegeverbindung Wilhelmstraße/Karlstraße wurden in der GR Sitzung am 26.09.2019 an die Firma Garcke GmbH, Ingersheim zum Preis von brutto 98.392,77 € vergeben.

Kosten für Honorar, Abschlagszahlungen Garcke in Höhe von 104.885,52 € wurden bereits bezahlt.

Weitere Kosten für Straßenbeleuchtung, Schlussrechnungen in Höhe von ca. 25.000,00 € sind noch offen.

| | |
|--|--------------|
| Im Finanzhaushalt auf dem Investivauftrag Straßenbau Wohnen Plus sind eingeplant | 150.000,00 € |
|--|--------------|

Die Ausgaben für den Quartiersplatz und die Wegeverbindung liegen damit unter dem Planansatz.



Simone Haist
Bürgermeisterin